SÜDSLAWISCH - BALTSCHE ÜBEREINSTIMMUNGEN
IM BEREICHE DER WORTBILDUNG

Eine häufige Bezeichnung für 'Hügel, Berggipfel, Felsenspitze, felsige Anhöhe' ist im Bulgarischen (besonders Westbulgarischen) das Substantiv čukár m., neben dem auch čukára f. in derselben Bedeutung begegnet (Gerov, V 565; BD, I 205), wohl Ableitungen von čuka f. 'Bergspitze, Anhöhe'. Diese Wörter sind auch in der Toponymie weit verbreitet, so daß es sich erübrigt, Beispiele dafür anzuführen. In der heutigen serbokroatischen Sprache ist appellativisch nur das suffixlose čuka f. 'Hügel, Berggipfel' geläufig, in der Toponymie sind jedoch einige Male auch Erweiterungen um -ar, -ara belegt:


Schon St. Mladenov1 hat vor etwa 50 Jahren bulg. čukara (und čukar) mit lit. kaukarā f. 'Anhöhe, Hügel, Bergkuppe' zusammengestellt, wobei er für das Grundwort bulg. čuka und skr. čuka2 ein ide. *keukā angesetzt hat. Neben kaukarā kommt im Litauischen auch die maskuline Form kaikaras m. 'kleiner Berg, kleine Bodenerhebung, Erdhügel, Berggipfel, Bergkuppe' (LKŽ, V 420) vor, beides als Ableitungen von lit. kaikas 'Beule, Geschwür, Vorrichtung, mit der das


Visor – Flurstück bei Dragojčenci im Kreis Kjustendil, Westbulgarien (Sbnju, XXXII 461; J. Zaimov, Onomastica, VII, 1-2, 1961, 206). – Zu vis 'Berggipfel, Anhöhe', mittelbulg. высъ m. 'bojvóts' usw.?


12 Näheres siehe bei Verf., „Хильди и сто години славянска писменост“, София, 1963, 199.
Die oben angeführten Namen weisen ein Suffix -or auf, das auf urslaw. -orö (bzw. -ør̄ in der älteren Periode) zurückgeführt werden muß. Es liegt die Vermutung nahe, daß sie alle auf verschieden Appellativen beruhen, die vokommen – in Struktur und Bedeutung – mit lit. kaûkaras, kaûparas übereinstimmen.


Eine Fülle von Bildungen auf -ar (bzw. -ara), deren Grundwörter geographische Bezeichnungen ausschließlich für aufgebaute Formen11 sind, läßt sich in der südslawischen Toponymie finden:

I. In Bulgarien:


Bregarica – 1. FlurN im Kreis Kjustendil (Kjust. kotl. 101); 2. Feldstück, Wiesen und Wald bei Taban im Gebiet Burel (Drončilov 204).

Bridár – Wald bei Bšzovica, Kreis Kjustendil (SbNU, XXXII 486). – Zu skr. brid m. 'Grat, Kimme; Kante', slowen, brid, Gen. brìdî f. 'scharfe Kante' (zu diesen Wörtern siehe Schütz 27).

---

10 Ст. Младенов, Студин..., 148.
Grebenär – ein länglicher Hügel bei Srednata mahala (Weiler des Dorfes Nedelino), Kreis Madan¹². – Zu greben 'Kamm; Gebirgskamm, Wasserscheide' (Gerov, I 246).


¹² Г. Христов, Местните имена в Маданско, София, 1964, 171.
¹⁴ И. Дуриданов, Географската лексика..., 202.
¹⁶ Г. Христов, а. а. О., 173.
¹⁷ Н. П. Ковачев, а. а. О., 168.


II. In Serbien:


III. In Kroatien:


\(^{19}\) Н. П. Ковачев, а. а. О., 149.

\(^{20}\) Н. П. Ковачев, а. а. О., 192.

\(^{21}\) K. Jireček, Cesty po Bulharsku, Praha, 1888, 361.
IV. In Slovenien:

Brdar – Bergteil (Badjura 113). – Zu brdo ‘Hügel, Anhöhe’.
Višarje – ein Berggipfel oberhalb der Žabnica bei Trbiž (Badjura 117). Zu viš ‘Anhöhe, Gipfel’, das auch dem slowen. višava ‘Bergland’ zugrundeliegt (Badjura, ebd.).


Auf Grund des oben gebrachten und besprochenen Materials kommen wir zum Schluß, daß in den südslawischen Sprachen zwei aus baltoslawischer Zeit übernommene Strukturmodelle mit gleicher Semantik erhalten sind und in gewissem Masse eine weitere Entwicklung erwiesen haben. Es sind nämlich:

1. Bildungen auf -or aus urslaw. -ārō, bs law. -ar-as (Typus serb. Čukor, bulg. Visor).


22 Ізвестия на Етнографския институт и музей, IX, 1966, 75.
ABKÜRZUNGEN


Badjura = R. Badjura, Ljudska geografija (Terensko izrazoslovje), Ljubljana, 1953.


Daničič = Њ. Даничић, Речник из книжевних старина српских, I—III, Београд, 1863—1864.


FlurN = Flurname

Gerov = Н. Геров, Речник на българския јазик, I—V, Пловдив, 1895—1904.


Milićević = М. Милицевић, Књежевина Србија, Београд, 1876.

ON = Ortsname.

SEZ = Српски етнографски зборник (Београд).

SbNU = Сборник за народни умотворения (София).


TA = Toponymie-Archiv bei der Fakultät für slawische Philologie, Universität zu Sofia.

ZNŽ = Zbornik za narodni život i običaje južnih Slavena (Zagreb).

Sofija